
Range Rover SV Autobiography Dynamic: Deutlich sportiver

Mit der Einführung des vom Geschäftsbereich Special Vehicle Operations (SVO) entwickelten SV Autobiography Dynamic bekommt die Range-Rover-Baureihe ein neues Topmodell. Der bislang stärkste Range Rover steht zu Preisen ab 167 000 Euro ab sofort bei den deutschen Land-Rover-Händlern.

Herzstück des Topmodells ist der bereits aus dem Range Rover Sport SVR bekannte 5.0 Liter V8 Supercharged-Motor. Auch im SV Autobiography Dynamic schickt das Kompressor-Triebwerk 680 Newtonmeter Drehmoment auf beide Antriebsachsen. Gekoppelt ist das Kraftwerk mit der Acht-Stufen-Automatik von ZF. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h absolviert der 405 kW / 550 PS starke Voll-Aluminium-SUV in 5,4 Sekunden.

Für den Range Rover SV Autobiography Dynamic hat SVO das Fahrwerk stärker in Richtung Dynamik abgestimmt. Unter anderem wurden die Achsschenkel, die Lenker sowie die Feder/Dämpfer-Pakete neu kalibriert. Zusammen mit der um acht Millimeter verringerten Bodenfreiheit und einer ebenfalls neuen Kennung für die Lenkung wird das Fahrerlebnis so deutlich sportiver.

Die Lamellen der Lufteinlässe im Stoßfänger, die seitlichen Luftauslässe, der Kühlergrill, die Akzentleisten am vorderen und hinteren Stoßfänger sowie die Range Rover Schriftzüge sind durchgehend im Finish Graphite Atlas gehalten. Kunden haben die Wahl zwischen 21 und 22 Zoll großen Leichtmetallfelgen, darunter drei exklusiv dieser Modellvariante vorbehaltene Designs. Einen besonders exklusiven Akzent setzen rote Brembo-Bremssättel, eine Premiere im Range-Rover-Programm. Die hochglanzpolierte Vier-Rohr-Auspuffanlage sorgt auch für den charakteristischen V8-Sound.

Die perforierten Semi-Anilin-Ledersitze mit gestepptem Rautenmuster sind mit vier verschiedenfarbigen Kontrastnähten erhältlich und auf den mit perforiertem Leder in Ebony bezogenen Dachhimmel abgestimmt. Paneele im Holzdekor Grand Black finden sich am Instrumententräger und in den Türtafeln, in den Türen zusätzlich akzentuiert durch eine rote Bordüre. Liebe zum Detail verraten auch die rot eloxierten Lenkradschaltwippen und das in gestepptem Leder gebundene Fahrzeughandbuch.

Nicht weniger als 19 neue Lackfarben erweitern die Palette – Metallic- und noch hochwertigere Perleffekt-Farbtöne, die entweder in einem hochglänzenden oder seidenmatten Finish erhältlich sind. Das Spektrum reicht dabei von klassischen Tönen bis zu frischen, modischen Farben, von einem tiefen Schwarz bis zu einem dramatischen Rot. Speziallackierungen können mit bis zu drei getönten oder seidenmatten Klarlackschichten sowie speziellen Pigmenten wie Chromaflair veredelt werden. Letztere lassen die Farbe je nach Stärke der Lichtquelle und des Einfallwinkels changieren.

Zum Modelljahrgang 2017 hat Land Rover für den Range Rover eine Reihe neuer Technologien eingeführt, die als Bausteine auf dem Weg zum autonomen Fahren gelten. Dazu gehört der erweiterte Anhängerassistent, der das Rückwärtsfahren mit angekoppeltem Anhänger bedeutend erleichtert. Ebenso dazu gehören ein intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer, der das gefahrene Tempo mit Hilfe der von der Verkehrszeichenerkennung gesammelten Daten automatisch anpasst. Die modernen Assistenzsysteme im Range Rover umfassen ferner einen Aufmerksamkeits- und einen Totwinkelassistenten, der das Fahrzeug zurück auf Kurs lenkt, sollte der Pilot versehentlich den Weg eines anderen, im toten Winkel befindlichen Verkehrsteilnehmers kreuzen. Das Regelsystem Dynamic Response minimiert die Karosserieseitenneigung in Kurven. Dank einer getrennten Steuerung für Vorder- und Hinterachse ergibt sich eine

höhere Agilität bei niedrigem Tempo, eine maximale Stabilität bei hoher Geschwindigkeit und eine geschärfte Lenkpräzision. Die aktive Fahrwerkssteuerung reagiert auf Fahrerbefehle ebenso wie auf Änderungen des Untergrunds.

Das von Jaguar Land Rover selbst entwickelte In-Control-Touch-System wird über einen nun 10,2 Zoll großen Touchscreen mit „Dual View“-Technologie gesteuert, unter anderem durch das von Tablets geläufige Ein- und Auszoomen. Weitere neue Features sind frei konfigurierbare Startseiten, eine verbesserte Satellitennavigation und der direkte Zugriff auf bevorzugte Apps. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Danymic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



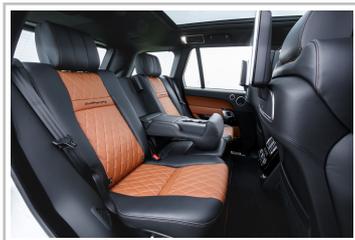
Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover



Range Rover SV Autobiography Dynamic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Range Rover
